



Bundesverband e.V.

AWO Bundesverband e.V. · Blücherstraße 62/63 · 10961 Berlin

An die Bietenden

Heinrich-Albertz-Haus
Blücherstraße 62/63
10961 Berlin
Tel 030 263 09-0
Fax 030 263 09-325 99
info@awo.org

awo.org

Ihre Zeichen / Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Email / Durchwahl

Datum

AD22/02

grundsatz.zukunft@awo.org 11.04.2022
/ 271

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots nach § 50 UVgO für die Konzeption, Koordinierung, Durchführung und Dokumentation einer Workshop- und Veranstaltungsreihe ‚Moderne Dateninfrastruktur und –Nutzung in der Wohlfahrt‘ mit begleitenden beratenden Aktivitäten im Projekt "AWO digital"

1. Projektbeschreibung

„AWO digital“ ist ein Projekt des AWO Bundesverbands zur Förderung der Digitalisierung und Gestaltung der digitalen Transformation im Verband. Das Projekt wird durch das BMFSFJ-Programm „Zukunftssicherung der Freien Wohlfahrtspflege durch Digitalisierung“ gefördert und durch die Stabsstelle für Grundsatz- und Zukunftsfragen koordiniert.

Ein Pfeiler der Projektarbeit ist die aktive Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden Themen der Wohlfahrtspflege. Wir streben den Aufbau neuer Expertisen und praxisrelevanter Erfahrungen in Feldern an, die essentiell für die Zukunftssicherung der Wohlfahrtsverbände durch Digitalisierung sind, bisher jedoch noch wenig im Fokus stehen. So wollen wir auch Grundlagen für Kooperationen auch mit neuen Akteur*innen schaffen.

Ein relevantes Feld sind hier die Praktiken der Datennutzung und damit verbunden die Dateninfrastrukturen, auf denen diese Praktiken aufbauen. Für Zivilgesellschaft und Wohlfahrtspflege stellen Datenauswertungen und datenbasierte Ansätze eine vielversprechende Perspektive dar, die Bedürfnisse der eigenen Anspruchsgruppen besser zu verstehen, bestehende Angebote zielgruppenspezifisch zu optimieren oder neue Ansätze gemeinwohlorientierter Arbeit zu entwickeln. Auch hinsichtlich der Arbeit mit modernen Systemen für die Verwaltung von

Vorstand Brigitte Döcker · Selvi Naidu

Vorsitzende des Präsidiums Kathrin Sonnenholzner · Michael Groß

Vereinsregister VR 29346 B · Amtsgericht Charlottenburg

Bank für Sozialwirtschaft Köln IBAN DE58 3702 0500 0006 0224 00 · BIC BFSWDE33XXX



Mitgliedern, Engagierten und anderen Gruppen oder in Bezug auf Schnittstellen zu Engagementplattformen bieten sich vielfach Perspektiven.

Entsprechende Potenziale sind jedoch in der Wohlfahrt kaum erschlossen. Im Rahmen des Projekts „AWO digital“ wird deshalb ein **Auftrag für die Konzeption, Koordinierung, Durchführung und Dokumentation einer Workshop- und Veranstaltungsreihe ‚Moderne Dateninfrastruktur und –Nutzung in der Wohlfahrt‘ mit begleitenden, beratenden Aktivitäten** vergeben.

Übergeordnetes Ziel der Maßnahme ist es, das Bewusstsein der AWO für das Thema Daten (weiter) zu entwickeln, anhand einer Auswahl zukunftsrelevanter Datenbestände in der AWO Perspektiven für Datennutzung zu generieren sowie die ‚Data Literacy‘ der beteiligten Akteur*innen zu steigern.

2. Leistungsbeschreibung und Umfang

Die Maßnahme wird mit einem Fokus auf Daten im Bereich Verbandsentwicklung, bürgerschaftliches Engagement, Klima/Nachhaltigkeit sowie ggf. weiteren Themen durchgeführt. In den Veranstaltungen sollen die Teilnehmer*innen Entwicklungsperspektiven der AWO in Bezug auf Daten kartographieren, reflektieren und so eine Grundlage für den zielgerechten und wirkungsvolleren Einsatz von Daten zu legen. Der Auftrag gliedert sich in folgende Teilprojekte:

2.1 Zusammenstellung und Koordination eines Beirats für das Projekt

Für die Maßnahme soll ein Beirat zusammengestellt werden. Die Mitglieder des Beirats sollen während der Konzeption und Reflektion der Workshops mit Expertise in den Bereichen Zivilgesellschaft, Wohlfahrt, Daten, Open Data, KI, Algorithmen unterstützen. Der Beirat soll insbesondere bei folgenden Aspekten eingebunden werden:

- Detailkonzeption der Workshopreihe und des Roundtables, bspw. Schwerpunktsetzung, Ablauf.
- Einbindung in Workshops und/oder Roundtable, bspw. durch Inputs oder flankierend in den Arbeitsphasen.
- Bei der Reflektion des Projektes, bspw. durch Einschätzung der Workshop- und Roundtableergebnisse in kurzen Retrospektiven.

Der Beirat sollte drei bis fünf Personen umfassen. Er ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber und paritätisch zu besetzen. Nicht alle Beirat*innen müssen zu Beginn ausgewählt sein, um ggf. auf sich in der Workshopreihe entwickelnde Thematiken flexibel reagieren zu können.

2.2 Konzeption und Umsetzung Workshopreihe (digitale Workshops) entlang des folgenden Konzeptvorschlags

Entwicklung und Durchführung einer Reihe von Workshops, bei der Daten-Expert*innen der AWO mit Datennutzer*innen und externer Expertise zusammengebracht werden (ca. 15 Teilnehmende). Die Workshops sollen aufeinander aufbauen und schrittweise Perspektiven für

moderne und wirkungsvolle Datennutzung entwickeln. Die Workshopergebnisse sollen die AWO in die Lage versetzen, Ziele für die Verfolgung zukünftiger Datenprojekte und ggf. Strategien zu formulieren und die dafür notwendigen Schritte und Bedarfe zu erkennen.

Die Reihe kann, aber muss nicht, anhand der folgenden Fragestellungen entwickelt werden:

- Workshop 1 – Was ist vorhanden?
 - Bspw. Schaffen von Übersicht, Formulierung von Fragen und Hypothesen an die bestehenden Datensätze und Nutzungspraktiken, Identifikation weiterer Teilnehmer*innen und Themen.
 - Geplant für Mai/Juni 2022
- Workshop 2 – Wo können/sollten wir Schwerpunkte setzen?
 - Bspw. Potenzialanalyse von Datensätzen mit Beirat, Einordnung in die Werte und Wirkungsziele der Arbeiterwohlfahrt.
 - Geplant für Juni 2022
- Workshop 3 – Was können/wollen wir damit machen?
 - Bspw. Entwicklung von Zukunftsperspektiven für wirkungsvolle Datennutzung mit Kreativmethoden.
 - Geplant für Juli 2022
- Workshop 4 – Was für Bedarfe und (Daten-)Lücken gibt es?
 - Bspw. Ableiten von Datenlücken, die geschlossen werden müssen, Identifikation von Bedarfen im Bereich der Data Literacy, Formulierung hypothetischer Meilensteine für die skizzierten Nutzungsszenarien.
 - Geplant für August 2022

Der*die Auftragnehmer*in zeichnet sich für die komplette konzeptuelle Entwicklung und Abwicklung der Workshops verantwortlich, dazu gehören insbesondere:

- Konzeption der Workshops (jeweils ½ bis 1 Tag) in Abstimmung mit dem Auftraggeber und unter Einsatz geeigneter Formate zur Erreichung der Workshopziele (bspw. Design-Thinking, Zukunftswerkstatt etc.). Die Konzeption sollte Raum für iterative Anpassung der Workshops im Prozessverlauf lassen
- Einladung und Koordination von 10–15 Teilnehmer*innen in Abstimmung mit dem*der Auftraggeber*in. Koordination der Teilnehmer*innen in der Vorbereitung auf die Workshops, bspw. in der Auswahl und Vorbereitung von Datensätzen für die Workshops.
- Organisation vorbereitender Inputs für die Workshops
- Bereitstellung und Vorbereitung technischer Infrastruktur wie bspw. Online-Whiteboards oder Videokonferenzen

- Fachkundige Moderation
- Dokumentation der Workshops in Form einer Detailldokumentation (z.B. Export des Online-Whiteboards) sowie einer kurzen schriftlichen Zusammenfassung der Workshopergebnisse (bspw. der entwickelten Perspektiven, der erkannten Bedarfe) für den internen Gebrauch
- Erstellung kurzer, zusammenfassender Textbausteine für die öffentliche Kommunikation auf Webseiten der AWO in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Textbausteine müssen zeitnah nach den einzelnen Workshops bereitgestellt werden

*2.3 Konzeption und Umsetzung eines Roundtables gemeinsam mit AWO-externen Vertreter*innen (digital, geplant September 2022)*

Nach Abschluss der Workshopreihe soll ein verbandsübergreifender, digitaler Roundtable für Herausforderungen und Potenziale von Dateninfrastrukturen und Datennutzung veranstaltet werden. Im Roundtable sollen Expert*innen und Praktiker*innen zum Thema zusammengebracht werden. Mit den Ergebnissen des Roundtables sollen die AWO und andere Wohlfahrtsverbände in die Lage versetzt werden, den Austausch zu Datenprojekten zu verstetigen, Vorhaben im Bereich der Daten gezielter und ggf. kooperierend zu entwickeln sowie gemeinsame Bedarfe zu artikulieren.

Zu den Leistungen des Auftragnehmers gehören:

- Vorbereitung, Koordination und Durchführung des Roundtables, ca. 1/2 Tag. Anzahl und Auswahl der Teilnehmer*innen ist im Projektverlauf gemeinsam mit dem Auftraggeber zu bestimmen.
- Dokumentation des Roundtables in Form eines kurzen, ansprechend gestalteten Themenpapiers, das zentrale Ergebnisse des Roundtables präsentiert (Arbeitstitel: *Perspektiven gemeinwohlorientierter Arbeit mit Daten in der Wohlfahrt*). Mögliche Formate PDF, Mini-Site o.ä. In der Erstellung sind Abstimmungsschleifen mit dem Auftraggeber und ggf. den Roundtable-Teilnehmer*innen einzuplanen. Die Publikation des Papiers durch den Auftraggeber ist für den November 2022 geplant.

2.4 Beratung zu und Unterstützung bei Kommunikations- und Beteiligungsaktivitäten im Haus

Über den Projektverlauf sollen die Mitarbeitenden des AWO Bundesverbandes gut über das Vorhaben informiert werden. Insbesondere zu Beginn des Projektes soll mit Informations- und Beteiligungsangeboten eine gute Wahrnehmung der Workshopreihe sichergestellt werden, bspw. durch eine Informationsveranstaltung. Entsprechende Maßnahmen sollen als Teil des Gesamtkonzeptes entwickelt und unterstützt werden.

3. Formale Anforderungen

Die Abschlussrechnung muss im Haushaltsjahr 2022 und sieben Tage nach Abschluss gestellt werden.

Für das gesamte Vorhaben können maximal 60.000 Euro brutto zur Verfügung gestellt werden.

Externe Leistungen wie Beirat*innen, Moderation oder Teilnehmer*innen mit externer Expertise sind durch den Auftragnehmer zu beauftragen und aus dem Budget des Auftrags zu finanzieren.

Zur Auftragsklärung und Detailplanung des Vorhabens ist zu Beginn des Auftrags ein Kick-Off-Workshop mit dem Auftraggeber durchzuführen.

Die Konzeption und Abwicklung aller Teilprojekte erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Der Auftragnehmer zeichnet sich für die Überwachung und Einhaltung des Zeitplans verantwortlich.

Alle Ergebnisse, Berichte und im Vorhaben erstellten Produkte sind dem AWO Bundesverband e.V. unter der Creative-Commons-Lizenz [CC BY-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/) (Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung zu stellen.

Das Themenpapier ist in barrierefreier Form (siehe <https://accessible-pdf.info/de/>) und angelehnt an das CI des AWO BV zu verfassen. Der Auftraggeber stellt die hierfür benötigten Materialien wie Logos und Förderhinweise zur Verfügung.

Zum Schutz der im Rahmen des Auftrags ausgehändigten Daten wird eine Verschwiegenheitsvereinbarung getroffen. Darüber hinaus wird nach Bedarf eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung nach Art 28 DSGVO getroffen. Ein Abschluss dieser Vereinbarungen ist Bedingung für die Beauftragung.

4 Vergabe, Fristen und Zuschlagskriterien

Der AWO Bundesverband bittet um Abgabe eines Angebots über die beschriebenen Leistungen. Dem Angebot sind beizufügen sind

- Ein Kurzkonzept für den Aufbau und die Methoden der Workshopreihe und des Roundtables.
- Vorschläge für Beiratspersonen im besten Fall mit Absichtserklärungen.
- Ein Nachweis über die Eignung zur Erfüllung des Auftrags nach § 33 UVgO, bspw. eine Liste mit Referenzen bisheriger, vergleichbarer Auftragnehmer*innen oder Projekte. Insbesondere Referenzen zum Thema Daten aus zivilgesellschaftlicher Perspektive.
- Formatvorschläge oder Beispiele für ein Themenpapier.
- Eine detaillierte Aufstellung der Budgets.

Einreichungsfrist: 29.04.2022, 23:59.

Bindefrist: 13.05.2022

Zuschlagskriterien: Anhand der eingereichten Unterlagen wird eine Bewertung vom AWO Bundesverband e.V. vorgenommen (Bewertungskriterien mit Gewichtung in Klammern).

- Konzeptuelle Qualität des Angebots inkl. der vorgeschlagenen Zusammensetzung des Beirats (50%)

- Preis (40%)
- Eigene Expertise im Bereich Zivilgesellschaft und Daten (10%)

5 Rückfragen

Rückfragen bzgl. inhaltlicher Aspekte zu den geplanten Vorhaben sind für die Angebotserstellung ausdrücklich erwünscht.

Bzgl. Rückfragen zu Aspekten des geplanten Vorhabens wenden Sie sich bitte bis zum 27.04.2022 per E-Mail oder telefonisch an

Lorenz Grünewald-Schukalla, grundsatz.zukunft@awo.org, 030-26309-271.